

## FCK überrollt Hildisrieder SV

Am Sonntagnachmittag in Hildisrieden liess der FCK mit einer starken Partie seinen zweiten Saison-Sieg folgen. Mit einer stetigen Leistungssteigerung gewinnt die Kunz-Elf am Ende hochverdient mit 1:4.

### Patrick Portmann

Der FC Küssnacht hatte zuletzt in der Anfangsphase keine gute Figur gemacht. In Hildisrieden gewannen die FCK-Spieler diesmal allerdings konzentriert, vor allem in der Defensive waren sie präsenter als in den vergangenen Spielen. Das galt allerdings auch für die Gastgeber und so entwickelten sich die Anfangsminuten des Sonntagspiels zu einer zähen Angelegenheit.

### Führung per Kopf

Der FC Küssnacht hatte sich nach 10 Minuten ein leichtes Übergewicht erarbeitet, ohne dabei klare Chance zu bekommen. Dann bekamen die Schwyzer einen Freistoss in günstiger Position. Dabei schlich sich Joel Lieb am zweiten Pfosten davon und köpft zum 1:0 für das Heimteam ein. Die Führung gab den Küssnachtern Auftrieb, ein Angriff nach dem anderen rollte im Minutentakt aufs Tor der Hausherrn zu, allerdings wurde keiner davon zwingend. Nach dieser Küssnachter Drangphase flacht das Spiel ab und der HSV bekommt etwas mehr Luft zum Atmen und Zeit am Ball. Kurz vor der Pause hätte sich das beinahe gerächt: FCK-Torhüter Jonas Wagner wurde zweimal in eine eins-gegen-eins Situation gezwungen. Beide entschärfte Wagner klasse. So ging es mit einem zu diesem Zeitpunkt verdienten aber auch etwas schmeichelhaften Unentschieden in die Pause.

### Klare Angelegenheit

Christian Kunz wollte in Halbzeit zwei mehr von seinem Team sehen, vor allem aus dem Spiel heraus. Taktisch brachte er dafür den wirbligen Michael Stadler vom Flügel ins Zentrum. Das zeigte sofort Wirkung. Die Küssnachter Fussballer kombinierten vom Anstoss an gefällig und konnten so die zähe Hildisrieder Defensive immer öfter aushebeln. In der 53. Minute landete ein solcher Spielzug bei Michael Stadler, der allein im Fünfmeteraum keine Probleme hatte auf 2:0 zu erhöhen. In der Folge hatte war die Heimmannschaft forciert in die Offensive zu gehen, wenn sie noch einmal zurückkommen wollte, das allerdings auf Kosten der defensiven Ordnung. Diesen Umstand wusste der FCK nun geschickt für sich auszunutzen. James Gügler bekam in der 70. Minute den Ball perfekt zugespielt und machte im Nachschuss das 3:0 perfekt. In der 78. Minute sorgte der ehemalige A-Junioren Torschützen König mit seinem Doppelpack für das 4:0. Das Ergebnis war nun auch in der Höhe verdient, wenn man bedachte, dass Antonio Linares und Sandro Arnold jeweils mehrere hochkarätige Chancen liegen liessen. Den Schlusspunkt setzte allerdings Killian Burkhart mit einem Traumfreistoss zum 4:1 Ehrentreffer. Der diesmal ebenso chancenlose wie insgesamt erneut überragende Jonas Wagner war darüber nicht gerade glücklich. Er wird es verschmerzen können, angesichts des bisher besten Küssnachter Auftritts der noch jungen Saison.

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Sportförderer Nr. 1



Sportförderung Kanton Schwyz

### **Hildisrieder SV – FC Küssnacht 1:4(0:1)**

Bogenhüsli, Hildisrieden. – 123 Zuschauer – Tore: 15.. Lieb 0:1 53. Stadler 0:2 70. Gügler 3:0. 78. Gügler 0:4.  
87. Burkart 1:4. – Hildisrieder SV: Bischof; Ineichen, Hüsler, Manuel Estermann, Simon Ruckli; Joel Estermann, Thaqi; Ibra;  
Rafael Krieger, Barmettler, Contreras. (Kerngast, Wicki, Fabio Ruckli, Burri, Burkart, Joel Krieger, Raffael Ruckli) – FC  
Küssnacht: Wagner; Tschupp, , Zimmermann, Schilliger, Ferreira; Müller, Landolt; Stadler, Gomes, Lieb; Linares (Arnold,  
Stuber, Krüsi, Gügler Ivchenko)